

Pressemitteilung

E WIE EINFACH GmbH
Kommunikation
Salierring 47-53
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges
T 0221-17737-308
F 0221-17737-210
presse@e-wie-einfach.de

21. November 2013

Baden-Württemberger leben ökologisch

TNS Emnid Studie im Auftrag von E WIE EINFACH zeigt:

- **Jeder siebte Baden-Württemberger stellt seinen Strom selbst her**
- **90 Prozent setzen auf Stoßlüften zum Energiesparen**
- **Baden-Württemberger haben neue Elektrogeräte**

(Köln) Wenn es um ökologisches Bewusstsein geht, macht den Baden-Württembergern keiner etwas vor. Mehr als jeder Siebte stellt – beispielsweise mit einer Solaranlage – seinen eigenen Strom her und jeder Vierte bezieht Ökostrom. Dies zeigt eine aktuelle TNS Emnid Studie im Auftrag des Strom- und Gasanbieters E WIE EINFACH. Das klare Ergebnis: Die Baden-Württemberger sind Vorreiter beim Einsatz erneuerbarer Energien: In keinem anderen Bundesland werden diese so flächendeckend in die Energieversorgung eingebunden. Auch beim Heizen dominieren die alternativen Ressourcen. Neben der Solarthermie, die fast jeder Zehnte nutzt, wird auch der nachwachsende Rohstoff Holz besonders oft in das Energiekonzept eingebunden (zwölf Prozent).

Die kleinen Energiespartricks der Baden-Württemberger

Viele kleine Tricks zum Energiesparen setzen die Baden-Württemberger ebenfalls schon erfolgreich um. So lüften ganze 90 Prozent stoßweise statt die Fenster zu kippen, 84 Prozent ziehen nach dem Aufladen das Ladegerät aus der Steckdose – mehr als im deutschen Durchschnitt. Dennoch liegen die Süddeutschen insgesamt beim Durchführen von Energiesparmaßnahmen unter dem Deutschlandschnitt. Beispielsweise sind lediglich in 62 Prozent der Baden-Württemberger Haushalte Energiesparlampen im Einsatz – und damit bei fast zehn Prozent weniger als in Restdeutschland.

Neue Elektrogeräte sparen Strom und Wasser

Gespart wird in Baden-Württemberg dafür durch zeitgemäße Elektrogeräte. Spülmaschine und Trockner sind mit durchschnittlich 5,2 Jahren bzw. 5,9 Jahren mehr als ein Jahr jünger als im gesamtdeutschen Schnitt. Und das zahlt sich aus: Laut Zentralverband Energietechnik- und Energieindustrie e. V. (ZVEI) verbrauchen Geräte, die zehn Jahren und älter sind, – wie sie im Rest von Deutschland häufig vorkommen – ungefähr dreimal so viel Strom und Wasser wie energieeffiziente Neugeräte. Auch Paul-Vincent Abs, Geschäftsführer bei E WIE EINFACH, weiß: „Wer beim Neukauf in ein Gerät mit guter Energieeffizienzklasse investiert, spart langfristig. Denn die Mehrkosten beim Anschaffungspreis sind durch die geringeren Betriebskosten in der Regel schnell ausgeglichen.“

Für die repräsentative Studie wurden deutschlandweit 1.852 Personen befragt, die in Privathaushalten leben.

E WIE EINFACH

ist seit dem 1. Februar 2007 auf dem Markt und ist der erste bundesweite Strom- und Gasanbieter in Deutschland. Das Kölner Unternehmen mit den einfachen und günstigen Energieprodukten ist weiterhin auf Wachstumskurs und konnte auch 2012 wieder über 100.000 Kunden gewinnen.

Weitere Informationen zu E WIE EINFACH unter www.e-wie-einfach.de und auf Twitter unter www.twitter.com/E_WIE_EINFACH oder auf Facebook www.facebook.com/ewieeinfach.